



ADAC Rallye Köln-Ahrweiler 2010: Meldungen und Stimmen von der 1. Etappe

2

1 – Georg Berlandy (Stromberg, Opel Ascona A)

„Es war unheimlich schmierig, und ich weiß gar nicht, ob es die nassen Verhältnisse waren oder ob ich mit den Reifen unzufrieden sein soll. In einer Linkskurve auf WP2 ist mir das Heck ausgebrochen, und wir sind an ein paar Bäumen hängengeblieben. Wir haben wohl rund drei Minuten verloren. Wir haben bei dieser Rallye vor allem den Trophysieg im Auge, darauf wollen wir uns morgen konzentrieren.“

2 – Oliver Rohde (Essen, Porsche 924 Carrera GT)

„Wir sind die Rallye ziemlich verhalten angegangen – aber dafür waren wir fehlerfrei. Als wir gesehen haben, dass bei dem feuchten Untergrund sogar Georg Berlandy rausgerutscht ist, sind wir noch mehr auf Sicherheit gegangen. Die ersten beiden WPs waren jedenfalls schon mal sehr, sehr anspruchsvoll.“

5 – Heinz-Robert Jansen (Lohmar, Opel Manta B)

„Wir haben ein bisschen mit den Reifen gehadert. Die kamen irgendwie nicht auf Temperatur. Wir empfanden die WP1 als extrem hakelig, zumal es unheimlich stark geregnet hat und entsprechend glatt war.“

24 – Paul Jerlitschka (Remscheid, Ford Escort RS 2000)

„Auf WP1 ging es für uns ganz gut los, wir sind gut in die Rallye reingekommen. Die erste Runde der Südschleife lief auch noch super, dann hatten wir aber einen Plattfuß vorne rechts. Damit mussten wir die WP dann zu Ende fahren, ich weiß gar nicht, wie viel Zeit wir da verloren haben. Unser Maßstab bleibt aber Georg Berlandy, und der hat ja wohl auch Pech gehabt ...“

12. November 2010



Pressekontakt: Pro Motion GmbH · Michael Kramp
Am Coloneum 4 · 50829 Köln · Mail presse@r-k-a.de
www.r-k-a.de · Telefon 0221 957434-34 · Fax 0221 957434-44

